

Gemeinde Mainhausen, Montag, 14. Oktober 2013

Auf den gemeindlichen Friedhöfen tut sich was



Stück für Stück wird Verbesserung erreicht

{images2}

In den letzten Jahren wurden einige Reparaturmaßnahmen und Verbesserungen auf den gemeindlichen Friedhöfen angegangen. „Dazu gehörten neue Bänke ebenso wie Abfallbehälter“, stellt Bürgermeisterin Ruth Disser fest, „aber auch die Trauerhallen machten die eine oder andere Reparatur erforderlich“.

So waren neue Heizkörper in der Trauerhalle Mainflingen vor dem Winter unbedingt notwendig. Nach dem letzten kalten Winter und der unzureichenden Beheizung der Trauerhalle auf dem Friedhof in Mainflingen, hatte der Gemeindevorstand beschlossen, neue Heizkörper zu installieren. Die alten Nachtspeicheröfen wurden entsorgt, da diese auch nicht mehr den gängigen Energieanforderungen entsprachen und keine ausreichende Beheizung der Trauerhalle gewährleisteten. Die neuen Heizkörper wurden von den Bauhofmitarbeitern montiert und die Arbeiten sind abgeschlossen.

„Da die Belegung des vorhandenen Urnengrabfeldes zu 95% ausgelastet ist, wird es dringend notwendig neue Kapazitäten zu schaffen“, erläutert Ruth Disser eine weitere, anstehende Maßnahme, „hierfür wird im Bereich der Friedhofsmauer ein neues Feld angelegt. Es bietet Platz für 48 Urnenerdgräber, die im Erscheinungsbild, den Urnenerdgräbern vor den Urnenwänden auf den Waldfriedhof nachempfunden sind.“ Ein Vorteil liegt darin, dass es nicht mehr zwingend notwendig sein wird eine Grabeinfassung anzulegen.

Mit den Arbeiten ist bereits begonnen worden, da die alten Fundamente ausgegraben werden müssen und der Boden eingeebnet werden muss. Die Fertigstellung sollte bis Februar 2014 möglich sein, sofern die Witterungsbedingungen dies zulassen.